

Mit Borer und Faes sind wenigstens zwei von neun Frauen



von Flurina Dünki

Zuletzt aktualisiert: 18.10.2020 19:21 Uhr



6/9

VOLLBILD ↗



Karin Faes, Schöftland, FDP (mit 1768 Stimmen gewählt), neu

© Zur Verfügung gestellt

Die Wahl von Barbara Borer-Mathys ist beeindruckend. Karin Faes hat vom 6. auf den 2. FDP-Listenplatz gar einen noch grösseren Sprung geschafft.

Pessimisten hatten befürchtet, der Bezirk Kulm werde im Grossen Rat künftig ausschliesslich von Männern vertreten. So schlimm kam es nicht. Im Gegenteil. Mit Barbara Borer-Mathys und Karin Faes sind jetzt wieder zwei Frauen mit dabei - wie vor vier Jahren. Neben Renate Gautschy (FDP) hatte damals Karin Bertschi (SVP) mit ihrem Triumph alles überstrahlt. Renate Gautschy ist nicht mehr angetreten, Karin Bertschi 2019 zurückgetreten.

Die Wahl von Barbara Borer-Mathys ist beeindruckend. Sie stand hinter den vier Bisherigen auf der SVP-Liste und überholte zwei von ihnen. Dies ist umso bemerkenswerter, als sie es kurz vor den Wahlen gewagt hatte, etwas zu sagen, was vielen in der Parteileitung nicht genehm ist.

EDU hat sehr gut abgeschnitten

Karin Faes hat vom 6. auf den 2. FDP-Listenplatz gar einen noch grösseren Sprung geschafft. Dabei schubste sie den 30-jährigen Philipp Härri vom zweiten Platz. Die Unternehmerin, die den modernen Freisinn vertritt, ist mit Wohnort Schöftland und Arbeitsort Oberkulm eine perfekte Vertreterin des Bezirks.

Sehr gut abgeschnitten hat auch die EDU. Mit einem Plus von 2,2 Wählerprozenten ist sie sogar die Partei, die am meisten zulegen konnte. Grossrat Rolf Haller hat dies praktisch im Alleingang geschafft. Entscheidend dazu beigetragen haben dürfte seine Haltung in der Frage des Unterkulmer Böhlerknotens. Damit kann man im Wynental Politik machen.

Artikel zum Thema

SPRACHE

Literarische Mundartserie mit Urs Faes «Nidsigänt» 17.11.2020



STRAFGERICHT LENZBURG

Ein Delikt, zwei Versionen der Geschichte: «Es waren nur zwei Minuten» 20.11.2020



SVP KULM

«Nicht trotz, sondern wegen der Kritik gewählt»: Borer erzielt das drittbeste Resultat im Bezirk 18.10.2020



SCHÖFTLAND

Herzliche Gratulation an Karin Faes 27.10.2020 | [Leserbeitrag](#)



WAHLSONNTAG

Wahlergebnisse Bezirk Kulm: Ein Sieg für die FDP und die Frauen

von Flurina Dünki und Marina Bertoldi - AZ • Zuletzt aktualisiert am [18.10.2020](#) um 21:25 Uhr

Mit der Rückeroberung eines Sitzes ist die FDP zweimal vertreten – und so sind es auch die Frauen.

Drei Siegerinnen sind im Bezirk Kulm gekürt worden. Die erste ist Barbara Borer-Mathys. Die 37-jährige SVP-Bezirkspräsidentin kandidierte zum ersten Mal und schaffte auf Anhieb den Einzug in den Grossen Rat. Zweite Siegerin ist die FDP. Die Verliererpartei der letzten Grossratswahlen schaffte es, ihren zweiten Sitz zurückzuerobern.

Die dritte Siegerin ist die Freisinnige Karin Faes (50). Als bei ihr die ersten Gratulationen eintrafen, wusste sie selbst noch gar nicht, dass sie gewählt worden ist. Bei einer guten Freundin bedankte sie sich für die Glückwünsche zum guten zweiten Platz, nicht zum Sitz im Grossen Rat. «Aber du bist doch drin!», meinte die Freundin. «Ich kann es noch gar nicht glauben», sagte Karin Faes freudestrahlend.

Das Engagement in der Region habe sich ausbezahlt, sagt Karin Faes. Seit 2013 ist sie im Vorstand des Regionalplanungsverbandes AargauSüd. 2014 hat sie im Verband das Präsidium der Kommission Gesundheit und Soziales übernommen. Ausserdem ist sie Gründerin der Kita Sunneschii und Vorstandsmitglied im Hauseigentümergebiet (HEV) Aarau und Kulm. Man kennt sie. Deshalb konnte sie auch Stimmen auf fremden Listen sammeln.

Mit Karin Faes und Barbara Borer-Mathys (SVP) schickt der Bezirk Kulm nun zwei Frauen nach Aarau. «Das finde ich sehr wertvoll», sagt Karin Faes. Sie freue sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Konkrete Ideen für Vorstösse hat die Frischgewählte noch nicht. Sie wolle erst zuhören und lernen.

Karin Faes, Schöffland, FDP (mit 1768 Stimmen gewählt), neu

© Zur Verfügung gestellt